

Schriften zur Beethoven-Forschung
Band 14

Studien zur Musik der Wiener Klassiker

RUDOLF BOCKHOLDT



VERLAG BEETHOVEN-HAUS BONN

INHALT

Vorwort	VII
Über das Klassische der Wiener klassischen Musik	1
<i>Ein Mädchen, das auf Ehre hielt: eine „sehr gewöhnliche Geschichte“.</i> Der Erzählton in Liedern und Instrumentalmusik von Joseph Haydn	39
Liebe zu einer unterschätzten Komposition Joseph Haydns. Die Finalsätze von Haydns „Russischem“ Quartett in G-Dur und Mozarts „Haydn“-Quartett in d-moll	61
Zur neuen Funktion von Klavier und Orchester in den Mittelsätzen von Mozarts Konzerten seit 1784	71
Der Schlußsatz von Mozarts Streichquintett in C-Dur, KV 515. Bau im Großen und Geschehen im Kleinen	85
Auftritt, Wiederkehr und Beendigung. Rondo-Form und Konzert-Realität in den Schlußsätzen von Mozarts Klavierkonzerten	113
Zu Mozarts Tonalitätsvorstellung. Variabilität des tonalen Sinnes thematischer Gestalten	133
Proportion der Tempi und Metamorphose des Tempos im ersten Satz von Beethovens Vierter Symphonie	141
Zum Andante cantabile von Beethovens Klaviertrio Op. 97 und zu seiner Stellung im Werkganzen	153

VI

Beethovens zweiundzwanzigste Diabelli-Variation	167
Der letzte Satz von Beethovens letzter Violoncellosonate, Op. 102 Nr. 2	201
„Wenn nur die Sprache dir bekannt ist“	219
Freiheit und Brüderlichkeit in der Musik Ludwig van Beethovens ...	225
Beethoven und Bruckner: Analoges und Inkommensurables	255
Eigenschaften des Rhythmus im instrumentalen Satz bei Beethoven und Berlioz	265
Französische und deutsche Sprachvertonung. Zusammenhänge zwischen Sprache, ihrer Vertonung und Instrumentalsatz bei Berlioz im Vergleich mit Beethoven	273
Ein ungewöhnliches, aber altehrwürdiges Versmaß in Schuberts Liedern	307
Zum langsamen Satz des Streichquintetts von Franz Schubert. Schubert und die Kadenz	315
Die Kunst, heim zu finden. Über Schlüsse und Anschlüsse in Schuberts Instrumentalmusik	335
Weitere Schriften von Rudolf Bockholdt	353